

„Der Weg“

„Jesus fastet“

Zusammenfassung

Ich kann Jesus ähnlicher werden, wenn ich das tue, was Jesus getan hat. Ich faste, weil Jesus gefastet hat.

Jesus hat gefastet, bevor sein öffentlicher Dienst begann. Er hat eine 40tägige Einkehrzeit in der Wüste gehabt. Dort hat er seine Identität und Werte in Gott gefestigt und war gestärkt für die Angriffe des Teufels.

Wir sind eingeladen, uns auf Gott zu konzentrieren und ihn in den Mittelpunkt zu stellen. Das kann intensiv durch Verzicht und eine Fastenzeit geschehen.

Schlüsselvers

Jesus gab dem Teufel zur Antwort: Es heißt in der Schrift: »Der Mensch lebt nicht nur von Brot, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt.« Mt 4, 4

Ankommen

Wie bist du heute hier? Was beschäftigt dich gerade?

Einstieg

Auf was könntest du verzichten? Auf was nicht?

Hast du schon mal gefastet?

Wenn ja, warum hast du gefastet und welche Erfahrungen hast du damit gemacht?

Lest Matthäus 3, 16 – 4, 11

Was sind deine ersten Gedanken zu dem Text?

Verständnis

Der Text leitet das öffentliche Wirken von Jesus ein.

Für Jesus gehörte das Fasten zu den gängigen geistlichen Übungen.

Die Zahl 40 hat für das Volk Israel eine besondere Bedeutung und steht auch im Zusammenhang mit Vorbereitungszeiten (siehe Noah, Mose, Volk Israel in der Wüste, Jona).

Gespräch

In welchem Zusammenhang stehen für dich im Bibeltext Taufe, Einkehrzeit und Versuchung?

Wie begegnet Jesus den Versuchungen des Teufels?

Wie gelingt es dir, deine Identität und Werte in schweren Zeiten im Blick zu behalten?

Wie könnte eine Wüsten-Einkehrzeit für dich aussehen?

Welcher Verzicht wäre für dich hilfreich, um näher bei Gott zu sein?

Wie kann es dir gelingen, dich auf Jesus zu fokussieren?

Reflexion

Was ist mir wichtig geworden zum Thema verzichten?

Was möchte ich bzw. wir als Hauskreis bis Ostern fasten?

Aktion

Siehe Materialsammlung ‚Fasten‘ auf der Homepage oder App der Friedenskirche.

